

Peter, der Pfützentreter.



Da war einmal ein Peter,
Das war ein Pfützentreter;
Wo er nur eine Pfütze fand,
Da wurde auch gleich durchgerannt.

Die Mutter hält ihn blank und rein,
Der Vater steht ganz fröhlich drein,
Bur Schule sollte Peter gehn,
Und dabei auch hübsch vor sich sehn.

Und als die Schule nun war aus,
Sehn alle Kinder still nach Haus,
Allein der Peter rannte sehr
Durch alle Pfützen hin und her.



Doch grade in der Pfütze Mitten
Ist er ganz plötzlich ausgeglitten;
Der ganze Dunge war nun weg,
Und als er aufstand, nur ein Fleck.

